

Früher erschienen:

Pausaniae Graeciae Descriptio.

Eddidit, graeca emendavit, apparatus criticum adiecit

Hermannus Hitzig.

Commentarium germanice

scriptum cum tabulis topographicis et numismaticis addiderunt

Hermannus Hitzig et Hugo Bluemner.

Voluminis primi pars prior.

Liber I: Attica. Cum XI tabulis topogr. et numismaticis.

1896. XXIV und 379 S. Lex. 8°. M. 18.—. Eleg. geb. M. 20.—.

Voluminis primi pars posterior.

Liber II: Corinthiaca. Liber III: Laconica. Cum VI tabulis topogr. et numismaticis.

1899. XVI und 496 S. Lex. 8°. M. 22.—. Eleg. geb. M. 24.—.

Voluminis secundi pars prior.

Liber IV: Messeniaca. Liber V: Eliaca I. Cum V tabulis topogr.,
archaeolog. et numismaticis.

1901. XIV u. 449 S. Lex. 8°. M. 20.—. Eleg. geb. M. 22.—.

Handbuch der griechischen Epigraphik.

Von Dr. Wilhelm Larfeld, Oberlehrer in Remscheid.

Bisher erschienen:

Zweiter Band: **Die attischen Inschriften.**

Erste Hälfte. Mit einer Tafel.

1898. 392 S. Lex. 8. Mk. 20.—.

Zweiter Band: Zweite Hälfte. Mit einer Tafel.

1902. XIV u. 565 S. Lex. 8. M. 36.—.

Die Verlagsbuchhandlung behält sich eine etwaige Preiserhöhung vor.

Es fehlte der griechischen Epigraphik bisher ein nach systematischen Gesichtspunkten angelegtes Hilfsbuch, dessen Aufgabe es sein müßte, auf dem weit verzweigten und fast unübersehbar gewordenen Gebiete der Disziplin als Führer und Wegweiser zu dienen. Diesem längst empfundenen Bedürfnisse abzuhelfen ist das Unternehmen, dessen Anfänge wir hiernit den Freunden des klassischen Altertums unterbreiten, bestimmt. Unser Unternehmen wird, den obigen Ausführungen entsprechend, einen doppelten Zweck verfolgen: **1. Es soll eine möglichst erschöpfende Registrierung sämtlicher bisher bekannt gewordenen griechischen Inschriften**, sowohl der in den grossen Sammelwerken der Akademien vereinigten wie der in Fachzeitschriften zerstreuten Monumentalurkunden bieten und dabei auf die wichtigeren Erscheinungen des antiken Lebens der Geschichte u. s. w. in tunlichster Kürze Rücksicht nehmen. **2. Es soll eine übersichtliche Darstellung der Entwicklungsgeschichte der griechischen Schrift und des epigraphischen Sprachgutes enthalten.** Für das Gesamtwerk ist folgende Gliederung in Aussicht genommen: **Band I** Einleitung. Geschichte der griechischen Epigraphik. Vorgeschichte, Ausführung, Schicksale, technische und wissenschaftliche Behandlung der Inschriften. Geschichte der griechischen Lokalalphabete (mit Ausschluss der attischen). **Band II.** Die attischen Inschriften: Urkunden. Schriftzeichen. Sprachformeln. **Band III.** Die nicht attischen Inschriften: Urkunden. **Band IV.** Die nicht attischen Inschriften: Sprachformeln. **Dem dringenderen Bedürfnisse entsprechend erschien zunächst Band II, danach würde Bd. I und dann Bd. III u. IV folgen, immer vorausgesetzt, dass das Unternehmen den nötigen Absatz findet.**

In die II. Hälfte des II. Bandes sind sehr viele lithographische Eindrücke eingefügt, weil die typographischen Hilfsmittel nicht zur Wiedergabe ausreichten. Dadurch wird ein Neudruck unmöglich. Die II. 2. beigegebene Tafel bietet die Entwicklungsgeschichte des attischen Alphabets.